

ubi
sum
ego
cum
nos
vo
est

**MEHR
ERFAHREN**

Kurzgrammatik

Latein-KOMPAKT



STARK





Inhalt

Vorwort

Nomina	1
1 Substantive	3
1.1 Die Substantive der a-Deklination	3
1.2 Die Substantive der o-Deklination	3
1.3 Die Substantive der 3. Deklination	4
1.3.1 Konsonantenstämme („Konsonantische Deklination“)	5
1.3.2 i-Stämme („i-Deklination“)	7
1.3.3 Mischklasse	8
1.4 Die Substantive der u-Deklination	9
1.5 Die Substantive der e-Deklination	10
2 Adjektive	11
2.1 Adjektive der o-/a-Deklination	11
2.2 Adjektive der 3. Deklination	12
2.2.1 Dreiendige Adjektive	12
2.2.2 Zweiendige Adjektive	12
2.2.3 Einendige Adjektive	13
2.3 Die Komparation der Adjektive	14
2.3.1 Formen	14
2.3.2 Übersetzung	15
3 Pronomina	16
3.1 Personalpronomina	16
3.2 Possessivpronomina	17
3.3 Demonstrativpronomina	18
3.4 Interrogativpronomina	21
3.5 Das Relativpronomen	22
3.6 Verallgemeinernde Pronomina	22
3.7 Indefinitpronomina	23
3.8 Pronomina für Zweiheiten	25
3.9 Pronominaladjektive	26
3.10 Korrelativa	26

4	Numeralia	27
4.1	Grund- und Ordnungszahlen	27
4.1.1	Deklination	28
4.1.2	Bildung mehrstelliger Zahlen	29
4.2	Einteilungszahlen	30
4.3	Zahladverbien	30
	Unflektierte Wortarten	31
1	Adverbien	31
1.1	Bildung	31
1.2	Steigerung	31
2	Präpositionen	32
2.1	Präpositionen mit Akkusativ	33
2.2	Präpositionen mit Ablativ	35
2.3	Präpositionen mit Akkusativ und Ablativ	36
2.4	Präpositionen als Präfixe bei Verben	37
2.5	Steigerungsformen von Präpositionen	38
	Verben	39
1	Die ā-Konjugation	41
2	Die ē-Konjugation	47
3	Die Konsonantenstämme der 3. Konjugation	53
4	Die ĭ-Stämme der 3. Konjugation	59
5	Die ī-Konjugation	65
6	Deponentien	71
7	Verba anomala	72
7.1	<i>esse</i> (sein)	72
7.2	<i>posse</i> (können)	74
7.3	<i>fieri</i> (gemacht werden, geschehen)	75
7.4	<i>ire</i> (gehen)	76
7.5	<i>ferre</i> (tragen, bringen)	77
7.6	<i>velle, nolle und malle</i> (wollen, nicht wollen, lieber wollen).....	78
7.7	Verba defectiva	79

Kasuslehre	80
1 Der Akkusativ	80
1.1 Der Akkusativ als Objekt	80
1.2 Der doppelte Objektsakkusativ	82
1.3 Der Akkusativ als inneres Objekt	83
1.4 Der adverbiale Akkusativ	83
1.5 Der Akkusativ der Ausdehnung	84
1.6 Der Akkusativ der Richtung	84
2 Der Dativ	85
2.1 Der Dativ als Objekt	85
2.2 Der Dativus commodi	87
2.3 Der Dativus possessivus und Dativus auctoris	88
2.4 Der Dativus finalis	88
3 Der Genitiv	90
3.1 Der Genitiv als Attribut	90
3.2 Der Genitivus possessivus	90
3.3 Der Genitivus explicativus	91
3.4 Der Genitivus subiectivus und Genitivus obiectivus	91
3.5 Der Genitivus partitivus	92
3.6 Der Genitivus qualitatis	93
3.7 Der Genitivus pretii	93
3.8 Der Genitiv bei Adjektiven und Partizipien	94
3.9 Der Genitiv als Objekt bei bestimmten Verben	95
3.10 Der Genitivus criminis	95
4 Der Ablativ	96
4.1 Der Ablativus separativus	96
4.2 Der Ablativus comparationis	97
4.3 Der Ablativus instrumentalis	98
4.4 Der Ablativ als Objekt	98
4.5 Der Ablativus pretii	99
4.6 Der Ablativus causae	99
4.7 Der Ablativus limitationis	100
4.8 Der Ablativus mensurae / discriminis	100
4.9 Der Ablativus sociativus und der Ablativus modi	101
4.10 Der Ablativus qualitatis	101
4.11 Der Lokativ und der Ablativus loci	102
4.12 Der Ablativus temporis	103

	Nominalformen des Verbs im Satz	104
	1 Partizipien	104
	1.1 Formen	104
	1.1.1 Partizip Präsens Aktiv (PPA)	104
	1.1.2 Partizip Perfekt Passiv (PPP)	105
	1.1.3 Partizip Futur Aktiv (PFA)	105
	1.2 Zeitverhältnisse	106
	1.3 Attributive Verwendung des Partizips	107
	1.4 Prädikative Verwendung des Partizips	107
	2 Participium coniunctum	108
	2.1 Übersetzungsmöglichkeiten: Satzbau	108
	2.2 Übersetzungsmöglichkeiten: adverbale Sinnrichtungen	109
	3 Ablativus absolutus	110
	3.1 Übersetzungsmöglichkeiten: Satzbau	110
	3.2 Übersetzungsmöglichkeiten: adverbale Sinnrichtungen	111
	3.3 Nominale Wendungen	112
	4 Gerund (Gerundium)	113
	4.1 Form	113
	4.2 Verwendung	113
	4.3 Erweiterungen	114
	4.4 Übersetzungsmöglichkeiten	114
	5 Gerundiv	115
	5.1 Form	115
	5.2 Verwendung und Übersetzungsmöglichkeiten	115
	5.2.1 Bezeichnung eines sich vollziehenden Vorgangs	115
	5.2.2 Bezeichnung einer Notwendigkeit	116
	5.2.3 Bezeichnung eines Zweckes	118
	6 Supin	119
	6.1 Supin auf -um	119
	6.2 Supin auf -u	119
	7 Der bloße Infinitiv	120
	7.1 Formen	120
	7.2 Verwendung	120
	7.2.1 Der Infinitiv als Subjekt	120
	7.2.2 Der Infinitiv als Objekt	121

	8 Acl	122
	8.1 Form	122
	8.2 Zeitverhältnisse	122
	8.3 Pronomina	123
	8.4 Übersetzungsmöglichkeiten	123
	8.5 Verben, auf die der Acl folgt	124
	8.6 Besonderheiten	125
	9 Ncl	126
	9.1 Konstruktion	126
	9.2 Übersetzungsmöglichkeiten	126
	9.3 Verben, auf die der Ncl folgt	127
	Hauptsätze	128
	1 Der Modusgebrauch in Hauptsätzen	128
	1.1 Der Indikativ	128
	1.2 Der Konjunktiv	129
	1.2.1 Der Optativ	129
	1.2.2 Der Konzessiv	130
	1.2.3 Der Potentialis	130
	1.2.4 Der Irrealis	131
	1.2.5 Hortativ, iussiv, Prohibitiv	131
	1.2.6 Der Deliberativ	132
	2 Fragesätze	133
	2.1 Wortfragen	133
	2.2 Satzfragen	133
	2.3 Doppelfragen	134
	2.4 Rhetorische Fragen	134
	Nebensätze	135
	1 Die Zeitenfolge in abhängigen Sätzen	135
	1.1 Consecutio temporum bei indikativischen Nebensätzen	135
	1.2 Consecutio temporum bei konjunktivischen Nebensätzen ...	136
	2 Der Modusgebrauch in abhängigen Sätzen	138
	3 Subjekt- und Objektsätze	139
	3.1 Abhängige Aussagesätze	139
	3.1.1 <i>quod</i> -Sätze	139
	3.1.2 <i>ut</i> -Sätze	140



3.2	Abhängige Begehrsätze	141
3.3	Abhängige Fragesätze	142
4	Adverbialsätze	144
4.1	Temporalsätze	144
4.1.1	Angabe eines Zeitverhältnisses	144
4.1.2	Angabe zeitlicher Abfolgen	145
4.2	Finalsätze	147
4.3	Konsekutivsätze	147
4.4	Kausalsätze	148
4.5	Konzessivsätze	148
4.6	Adversativsätze	149
4.7	Konditionalsätze	149
4.8	Modalsätze	151
4.9	Komparativsätze	152
4.10	<i>ut</i> und <i>cum</i> im Überblick	154
5	Relativsätze	155
5.1	Form	155
5.2	Indikativische Relativsätze	155
5.3	Konjunktivische Relativsätze	156
5.4	Der relative Satzanschluss	158
5.5	Verschränkte Relativsätze	159
5.5.1	Verschränkung mit <i>Acc/Ncl</i>	159
5.5.2	Verschränkung mit einer Partizipialkonstruktion	159
5.5.3	Verschränkung mit einem Gliedsatz	160
5.5.4	Verschränkung mit einem <i>Ablativus comparationis</i>	160
	Oratio obliqua	161
1	Übersetzungsmöglichkeiten	161
2	Besonderheiten der Umformung	162
2.1	Pronomina	162
2.2	Tempusgebrauch	163
2.3	Modi	163
	Stichwortverzeichnis	165
	Autorin: Maria Krichbaumer	

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler,

diese Kurzgrammatik dient Ihnen zur **Vorbereitung auf Schulaufgaben und Klassenarbeiten** und Tests sowie zum schnellen **Schließen von Wissenslücken**.

Sie bietet kompakt, aber doch so gründlich, dass Sie ein grammatikalisches Phänomen in all seinen wichtigen Elementen erfassen und wiederholen können, v. a.

- die lateinische **Formenlehre** (Nomina, Verben),
- die **Kasus- und Satzlehre** und
- die für die lateinische Sprache so prägenden **Nominalformen im Satz** wie Acl, Ablativus absolutus, u. a.

Zahlreiche – aus Gründen der schnellen **Verständlichkeit** und besseren **Einprägbarkeit** – bewusst einfach gehaltene Beispielsätze verdeutlichen Ihnen die Regeln und deren Verwendung.

Sie können **einzelne Phänomene** herausgreifen und diese **schnell und effektiv wiederholen**; der Band richtet sich aber auch an diejenigen, die die **zentralen Inhalte der lateinischen Grammatik** kompakt zusammengefasst noch einmal ganz wiederholen wollen.

Grammatikthemen und lateinische Vokabeln, die vorwiegend für die **Lektüre-Phase** von Bedeutung sind, erkennen Sie an den Markierungen mit einem blauen Stern (*). Auch einige Ausnahmen, die nicht aktiv beherrscht werden müssen, sind auf diese Weise gekennzeichnet.

Zu einigen grammatischen Themen gibt es **zusätzlich Lernvideos**. Auf der folgenden Seite befindet sich ein QR-Code, den Sie mithilfe Ihres Smartphones oder Tablets scannen können. So gelangen Sie schnell zu den Lernvideos.



Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Wiederholung und vor allem bei der Anwendung des Gelernten im Unterricht und in Prüfungen!

Maria Krichbaumer

Maria Krichbaumer



8 Acl

Aussagen und Wahrnehmungen werden im Lateinischen meist durch den Acl wiedergegeben, den *accusativus cum infinitivo* (**Akkusativ mit Infinitiv**).

8.1 Form

- Der Acl enthält stets eine **Aussage**. Diese hat mindestens ein Subjekt und ein Prädikat, ist also satzwertig.
- Der Acl hängt stets von einem übergeordneten Verb ab. Das **Subjekt** des Acl erscheint im **Akkusativ**, das **Prädikat** im **Infinitiv**.

Discipuli putant: „Magister iustus est.“
 Die Schüler glauben: „Der Lehrer ist gerecht.“

Acl

Discipuli magistrum iustum esse putant.
 Die Schüler glauben, dass der Lehrer gerecht sei.

8.2 Zeitverhältnisse

Grundsätzlich können im Acl alle Infinitive vorkommen.

- Der **Infinitiv Präsens** gibt die **Gleichzeitigkeit** der Acl-Handlung zum Hauptverb an.
- Der **Infinitiv Perfekt** gibt die **Vorzeitigkeit** der Acl-Handlung zum Hauptverb an.
- Der **Infinitiv Futur** gibt die **Nachzeitigkeit** der Acl-Handlung zum Hauptverb an.

Servus nuntiat ...
 Der Sklave meldet, ...

... hospites appropinquare.
 ... dass die Gäste sich nähern.

... hospites iam domo exisse.
 ... dass die Gäste schon aus dem Haus gegangen seien.

... hospites brevi adventuros esse.
 ... dass die Gäste bald eintreffen werden.

8.3 Pronomina

- **Personalpronomina** müssen im Acl grundsätzlich erscheinen.
- **Personal- und Possessivpronomina der 3. Person**, die sich auf das **Subjekt zum einleitenden Verb** beziehen, werden **reflexiv**.
- Bezieht sich das Pronomen auf eine **dritte Person**, so steht das **Demonstrativpronomen**.

Bene laboras. *Du arbeitest gut.*

Acl: Constat te bene laborare.
Es steht fest, dass du gut arbeitest.

Marcus narrat se sero advenisse.
Markus erzählt, er sei spät angekommen.

Pater queritur eum sero advenisse.
Der Vater beklagt, dass er (Markus!) spät angekommen sei.

8.4 Übersetzungsmöglichkeiten

Es gibt folgende Möglichkeiten, den Acl ins Deutsche zu übersetzen:

- Gliedsatz mit „**dass**“
- Gliedsatz mit „**dass**“ im **Konjunktiv**
- Gliedsatz ohne „**dass**“ im **Konjunktiv**
- **Parenthese** (Einschub)
- **Präpositionalausdruck**
- (gelegentlich) **Infinitiv**
- (gelegentlich) **Adverb**

Beachte: Nachzeitigkeit muss nicht immer wiedergegeben werden.

Magister putat quosdam discipulos parum laboravisse.

Der Lehrer glaubt, dass manche Schüler zu wenig gearbeitet haben.

Der Lehrer glaubt, dass manche Schüler zu wenig gearbeitet hätten.

Der Lehrer glaubt, manche Schüler hätten zu wenig gearbeitet.

Manche Schüler haben, wie der Lehrer glaubt, zu wenig gearbeitet.

Nach Meinung des Lehrers haben manche Schüler zu wenig gearbeitet.

Video te domo exire.
Ich sehe dich aus dem Haus gehen.

Spero te brevi redituum esse.
Hoffentlich wirst du bald zurückkommen.

Spero te brevi redituum esse.
Ich hoffe, du kommst bald zurück.

8.5 Verben, auf die der Acl folgt

- Der Acl steht nach **Verba dicendi** wie:

dicere	sagen
negare	verneinen, leugnen
tradere	überliefern
promittere	versprechen
contendere	behaupten
nuntiare	melden
certiorem facere	benachrichtigen
persuadere	überzeugen

Negavit se hoc fecisse.
Er leugnete, dies getan zu haben.

Tradunt veteres Homerum caecum
fuisse.
*Die Alten überliefern, Homer sei
blind gewesen.*

Caesar certior factus est hostes
castra movisse.
*Cäsar wurde benachrichtigt, dass die
Feinde das Lager verlegt hätten.*

- Der Acl folgt auf **Verba sentiendi**
(Verben der Wahrnehmung):

audire	hören, vernehmen
animadvertere	wahrnehmen
videre	sehen
intelligere	einsehen
cognoscere	erkennen
sentire	fühlen, meinen
comperire	erfahren
scire	wissen
sperare	hoffen
putare credere arbitrari existimare opinari	} glauben, meinen

Exploratores hostes appropin-
quare animadvertent.
*Die Späher bemerkten, dass die
Feinde nahten.*

Te valde laborare sentio.
Ich fühle, dass du sehr leidest.

Puto hos labores difficiliores esse.
*Ich glaube, dass diese Arbeiten recht
schwierig sind.*

- Der Acl steht bei **Verba affectus** (Verben der Gefühlsäußerung):

laetari, gaudere sich freuen

mirari sich wundern

dolere Schmerz empfinden

queri klagen

- Der Acl steht auch nach **unpersönlichen Verben**:

constat es steht fest, es ist bekannt

oportet es gehört sich

necesse est es ist nötig

**fugit
fallit
praeterit** } es entgeht, es bleibt verborgen

apparet es ist offenkundig

Te brevi venturum esse gaudeo.
Ich freue mich darüber, dass du bald kommst (kommen wirst).

Avum mortem obisse doleo.
Ich empfinde Schmerz darüber, dass der Großvater gestorben ist.

Constat Romanos ad lacum Trasimenum victos esse.
Es ist bekannt, dass die Römer am Trasimener See geschlagen worden sind.

Magistrum non praeterit quosdam discipulos officia neglexisse.
Es entging dem Lehrer nicht, dass manche Schüler ihre Pflichten vernachlässigt hatten.

8.6 Besonderheiten

- Der Infinitiv **esse entfällt** im Acl häufig.
- In einem Satz mit Acl kann die **Verwendung der Akkusative mehrdeutig** sein, wenn ein Akkusativobjekt vorhanden ist. Hier entscheidet der Zusammenhang.

Spero te brevi rediturum.
Ich hoffe, dass du bald zurückkehrst.

Magister narrat Caesarem Gallos superavisse.
Der Lehrer erzählt, Cäsar habe die Gallier besiegt (rein grammatikalisch wäre auch richtig: ..., die Gallier hätten Cäsar besiegt).



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK